

Presse-Information

ALTE LEIPZIGER-Spendenaktion „Cents lindern Not“: 12.000 Euro für Frauenhaus Oberursel

Oberursel, den 14. März 2014

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung und der Sachversicherung führen ihr soziales Engagement fort und spenden erneut für wohltätige Zwecke. Bei „Cents lindern Not“ werden die Monatsgehälter auf glatte Euro-Beträge abgerundet – und was übrig bleibt, wird sozialen Einrichtungen gespendet. Das Unternehmen unterstützt regelmäßig die unternehmensinterne Aktion und verdoppelt den Betrag: Eine Zuwendung in Höhe von insgesamt 12.000 € erhielt jetzt das Frauenhaus in Oberursel.

Häusliche Gewalt gegen Frauen ist keine gesellschaftliche Randerscheinung: 40.000 Frauen und ihre Kinder finden jährlich Zuflucht in den 400 Frauenhäusern in Deutschland. Seit 1985 gibt es auch in Oberursel eine solche Einrichtung, die eine anonyme Wohnmöglichkeit und damit Schutz bietet, psychosoziale Beratungen durchführt und Frauen und Kinder zu einem selbstbestimmten Leben zurückführen soll. Gegenwärtig leben dort zehn Frauen und acht Kinder. 2013 waren es insgesamt 90 Personen. Der Trägerverein des Frauenhauses betreibt außerdem eine externe Beratungsstelle, in der unter anderem Fragen zu Trennung, Scheidung und Unterhalt geklärt werden.

Auch die Kinder leiden schwer daran, wenn sie Gewalt gegen die Mütter – oft jahrelang – beobachten mussten oder selbst Opfer häuslicher Gewaltausübung geworden sind. Um das Erlebte zu verarbeiten, benötigen sie ein besonderes Maß an Aufmerksamkeit und Unterstützung. Diese finden sie im Oberurseler Frauenhaus, in dem sich eine Sozialpädagogin ausschließlich um ihre Probleme kümmert. Durch einen Erlebnisgarten auf dem Außengelände, der mit der Zuwendung der ALTE LEIPZIGER-Gesellschaften noch in diesem Jahr eingerichtet wird, sollen die Angebote an Kinder und Jugendliche erweitert werden. Statt der Beschäftigung mit Handys und PCs können sich die Kinder und Jugendlichen dort bewegen und spielerisch neue Sinneserfahrungen in der Natur machen, die sich positiv auf Körper, Geist und Seele auswirken.

Der Garten, der in „Erfahrungsnischen“ aufgeteilt wird, soll folgende Erlebnisbereiche umfassen: einen Nasch- und einen Duftgarten mit Sitzgelegenheiten an einer Feuerstelle, ein mit Weidenbäumen- und -sträuchern bepflanzter Bereich mit einem Zelt sowie ein Areal mit Hainbuchen, auf dem ein Labyrinth und ein Tunnel entstehen. Auch Balancierhölzer und weitere Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten sollen zum Ausprobieren und Sich-etwas-Trauen einladen.

.../2

.../2

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende der ALTE LEIPZIGER, die uns die Einrichtung des Erlebnisgartens ermöglicht, der eine wertvolle Bereicherung für die Arbeit mit den Kindern ist. Denn für die Finanzierung unserer Arbeit sind wir zu einem Drittel auf Spenden und Bußgelder angewiesen“, sagte Brigitte Nienhaus-Reißer, Vorsitzende des Trägervereins „Frauen helfen Frauen“, die den Spendenscheck entgegennahm, zusammen mit Claudia Rinn und Hildegard Calmano, Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle, sowie Christiane Giese, Mitarbeiterin im Frauenhaus.

Karen Wenzel, Norbert Pehl und Uwe Tost, Betriebsräte der ALTE LEIPZIGER, und Karl-Heinrich Grün, Leiter Personal und Soziales, hoffen, dass „wir mit unserer Mitarbeiterspende einen kleinen Beitrag dazu leisten können, um die Kinder auf ihrem schwierigen Weg zurück in ein ‚normales‘ Leben zu unterstützen.“

Bei Rückfragen:

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHE Konzern

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Bernhardt

Telefon: (06171) 66-2921

mailto: presse@alte-leipziger.de